

Workshop 4: Weiterführende Schulen Prophylaxe-Impulse in Mittel-/Realschulen und Gymnasien

Nach einem Schulwechsel benötigen Schülerinnen/Schüler ein besonderes Maß an **Sicherheit und eine verlässliche Struktur**, die ihnen bei ihrer Neu-Orientierung hilft!

Sie befinden sich entweder in der Vor-Pubertät oder in der Pubertät. Die beginnenden Veränderungen sind zunächst ein innerer Prozess. Unsicherheiten und Gefühlsschwankungen begleiten oft ihren Alltag.

Auffällige Verhaltensweisen sind dabei ein Ausdruck eigener Unsicherheit. Fragen, z.B. „Wie sehe ich aus?“ oder „Bin ich okay so, wie ich bin?“ oder „Wie komme ich bei den anderen an?“ sind für sie wichtig.

Im Rahmen der Gruppenprophylaxe können die Schülerinnen/Schüler in ihrer Entwicklungs-Phase durch eine **gezielte Selbstwert-Stärkung** unterstützt werden.

Das Gefühl: „**Ich kann selbst etwas für mich tun!**“ wird durch den Prophylaxe-Impuls vermittelt.

Schülerinnen/Schüler mit sozialen Belastungen und einem erhöhten Kariesrisiko benötigen eine besondere Aufmerksamkeit und eine stärkende Ansprache.

Auch hierfür werden die Teilnehmerinnen sensibilisiert.

Stichworte zu den Unterrichts-Konzepten im Workshop

- **Aussehen: Welche Rolle spielen die Zähne und das Zahnfleisch?**
- **Säure- und Karies-Entstehung: Wie kann ich meine Zähne vor Erosionen schützen?**
- **Produkte zur Mundhygiene: Was ist sinnvoll?**
- **Prophylaxe-Programm in der Zahnarztpraxis: Was wird gemacht?**
- **Sportschutz/Zahnersatz/Zahnregulierungen: Was ist notwendig?**
- **Bleaching/Zahnschmuck/Mund-Piercing: Auf keinen Fall?**
- **Ess- und Trinkgewohnheiten: Muss ich was verändern?**

Ergänzend wird der Workshop Z3 **„Motivierende Gesprächsführung“** empfohlen.